

Um die letzte Seite nicht leer zu lassen, soll wieder einmal ein Blick über den Tellerrand gewagt werden - trotz des Dialektes.

Bettwanzen - in Gefahr beim Umzug (Heteropterologische Kuriosa 39)

Der Umzug un die Wanze

Ach die treue, gute Wanze
Die nachts uff dem Leinduch danze,
Werre — das is unerhört —
Durch en Umzug oft gestört.

Wanzemütter, Wanzeväter,
Reißt mer auß de warme Better,
Drückt se todt mit kalter Hand,
An der Wand, o was e Schand.

Dut mit Zacherlin sie spritze,
Wo se sitze, in de Ritze,
Daß se nieße müsse druff
Un den Geist dann getwe uff.

Wänzcher selbst schun müsse sinke,
Die noch an der Mutter trinke, —
Welcher Kummer, welcher Schmerz —
O, e Wanz hot aach e Herz.

An de Decke, welcher Schrecke,
Überall wo Wanze stecke,
Reißt m'r ganze Borde los,
Un mächt Jagd uff Klä wie groß.

Anstatt Flinte un so Dinger
Nimmt m'r äfach nor die Finger,
Spricht dann: „Mach' dein Testament“
„Wanzevieh! jetzt geht's an's End.“

Un mit Besem und mit Lumpe
Werre ganze Wanzeklumpe
In die Ewigkeit spediert
Un ihr Grab mit Babb verschmiert.

JEAN DREMMELE: Die Wanz'. - In: Mainzer Volkshumor; Gedichte, Lieder und Prosa in Määnzer Sprach für die intelligente Jugend von 8-80 Jahren. - Mainz, 1926.

Kontakt-Anschrift:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut, Biozentrum der Universität zu Köln,
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bettwanzen - in Gefahr beim Umzug \(Heteropterologische Kuriosa 39\) 30](#)